

ÄP-491-1 GRÜN ist die Metropole Ruhr

Antragsteller*in: Hanna Marlena Sander (Bündnis 90/Die Grünen Mülheim)

Änderungsantrag zu P1

Von Zeile 491 bis 492 einfügen:

die Lohnungleichheit durch Kampagnen des Regionalverbandes Ruhr thematisiert werden. Wir fordern die Hälfte der Macht für Frauen – das gilt auch für die Tochtergesellschaften des Regionalverbands Ruhr. Deshalb treten wir für eine Frauenquote in Aufsichtsräten und Geschäftsleitungen ein, die den Frauenanteil in Macht- und Führungspositionen so lange erhöht, bis die Parität erreicht ist.

Begründung

Die Frauenquote ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Partei, dass wir in die Gesellschaft tragen. Echte Gleichberechtigung sollte daher auch im Regionalverband Ruhr bestehen.

Unterstützer*innen

Sarah Jentsch (GJ Ruhr); Franziska Krumwiede-Steiner (Bündnis 90/Die Grünen Mülheim an der Ruhr); Anna di Bari (Bündnis 90/Die Grünen Bochum); Inga Dominke (Bündnis 90/Die Grünen Essen); Ursula Schweitzer (Bündnis 90/Die Grünen Essen); Kathrin Rosa Rose (Bündnis 90/Die Grünen Mülheim an der Ruhr)